

## Namen sind Nachrichten

**Johannes Lohmeyer,** Chef des Holiday Inn auf der Stauffenberg Allee, machte uns darauf aufmerksam, dass wir mit dem Flaggenwechsel Courtyard Marriot zu schnell waren. Der Vertrag ist zwar besiegelt, aber die neue Fahne weht erst ab Anfang 2017. Bis dahin bleibt es ein Hotel Holiday Inn.

**Matthias Müller,** VW-Chef, will auch im Zuge einer Neuausrichtung an der Gläsernen Manufaktur in Dresden festhalten. "Wir haben alternative Ideen für die Fertigung in Dresden. Wir stehen zur Gläsernen Manufaktur und den Beschäftigten."

**Andreas Schurig,** 57-jähriger Mathematiker und Theologe aus Dresden, wurde für weitere sechs Jahre als sächsischer Datenschutzbeauftragter im Landtag parteiübergreifend gewählt.

**Dr. Bernd Melzer,** Betreiber des Laufsportladens an der Fritz-Reuter-Straße, feiert diese Woche sein 25-jähriges Jubiläum mit zahlreichen Veranstaltungen und einem Rabatt von zehn Prozent auf jeden Einkauf.

**Prof. Christian Reeps** wechselte von der TU München nach Dresden und leitet das Gefäßteam der Klinik für Viszeral-, Thorax- und Gefäßchirurgie, das jeden Werktag in zwei OP-Sälen operiert. Spezialität des Gefäßchirurgen sind Aortenoperationen und hier insbesondere auch schonende Verfahren zur Implantation von großen maßgefertigten Gefäßprothesen. Diese zumeist über die Leistenarterien eingeführten Stents ermöglichen es, auch betagte Menschen erfolgreich zu behandeln.

## Neue Meister braucht das Land



Die zehn Jahrgangsbesten wurden auf der Bühne besonders geehrt.  
Fotos (7): SachsenGAST



**Hauptgeschäftsführer Dr. Andreas Brzezinski begrüßte in den Reihen etliche Gäste persönlich.**

Am Samstag erhielten 377 frischgebackene Meister der Handwerkskammer Dresden in der Messe Dresden ihre Meisterbriefe. HWK-Präsident Dr. Jörg Dittrich betonte die Zuversicht, die die neuen Meister ausstrahlen und die eine Signalwirkung für die gesamte Gesellschaft hat.



**Hurra! Wir sind Meister. Dieser Ruf ertönte 377 Mal in der Messe Dresden.**



**Kammerpräsident Dr. Jörg Dittrich gratulierte zu Beginn der Veranstaltung den Geburtstagskindern.**

Auch OB Dirk Hilbert zollte den neuen Meistern seinen Respekt: „Sie gehören zu den besten Nachwuchskräften des Handwerks in Deutschland.“ Er verwies darauf, dass das Handwerk eine wichtige Stütze für Dresden als innovativen und dynamischen Wirtschaftsstandort sei.



**OB Dirk Hilbert war persönlicher Pate von Bäckermeister Marcel Hennig.**



**Pater Dr. Dr. Hermann-Josef Zoche erklärte humorvoll, was wir vom ältesten Unternehmen der Welt, der über 2000 Jahre alten Jesus-AG, lernen können und danach gab es lebensfrohe Tänze.**

## Kurz notiert

Die Dresdner Firma Heliatek, Produzent von organischen Solarfolien, ist bis zum Donnerstag auf der Messe „BIG 5“ in Dubai vertreten, der größten internationalen Baumesse im Nahen Osten.

Gut vorbereitet startete der Dresdner Winterdienst in die Saison. Am Montag rückte er mit 42 Arbeitskräften und 40 Streufahrzeugen ins Stadtgebiet aus. Gestreut wurde auf den wichtigsten Strecken. Im Berufsverkehr gab es Behinderungen auf der Nossener Brücke wegen eines Verkehrsunfalls.

Aktuell leben in Dresden, sowohl in den Erstaufnahmeeinrichtungen des Landes als auch in städtischen Unterkünften, 7.500 Flüchtlinge. Weitere 4.000 werden bis Ende des Jahres erwartet.

Die Übergabe des ersten Bauabschnittes der Sempgalerie an die Staatlichen Kunstsammlungen ist abschnittsweise bis Mitte Dezember geplant. Bis 2017 sollen die Bauarbeiten am Galeriegebäude mit Gesamtbaukosten in Höhe von 47 Millionen Euro fertiggestellt sein.

Im Areal der Bienertmühle in Dresden-Plauen schafft die Palasax Immobilienentwicklung GmbH & Co. KG bis zum Frühjahr 2017 für zehn Millionen Euro 56 Eigentumswohnungen.

Der Dresdner Rennverein konnte auf der Galoppbahn Seidnitz an acht Renntagen dieser Saison 56.616 Besucher, über 12.000 mehr als im Vorjahr, begrüßen. Gleichzeitig stieg der Wettumsatz um rund 220.000 auf 980.092 Euro.

## Opernball: drin und außen feiern

Mit seinem international einzigartigen Programm von US-Sängerin Joyce DiDonato und Tänzerinnen aus dem Pariser Lido, über ein Kostümspektakel der Akademie der Künste Warschau und der Staatskapelle Dresden bis hin zu Artisten aus Taiwan, dem Dresdner Kreuzchor sowie dem Dirigenten Anton Lubchenko aus Wladiwostok zeigt sich der SemperOpernball am 29. Januar 2016 in seinem elften Balljahr noch vielfältiger und offener. Er bringt eine klare Botschaft aus Dresden in die Welt: „Der Ball ist bunt. Dresden ist bunt.“ Die Karten für 2.500 Gäste in der Oper sind zwar so gut wie verkauft. Einige Restkarten gibt es noch unter



große Videowand übertragen. Etliche Künstler und die Debütanten kommen auch live nach draußen. Natürlich kann man sich auch mit Speise und Trank versorgen und spontan die Nachbarn zum Tanz auffordern. Dieses einmalige Spektakel ist ein Dresdner Spezial und gibt es auf keinem Opernball weltweit.

Die Dresdner Hotels sind zu diesem Event sehr begehrt, und es ist ratsam schnell zu buchen:

<http://bit.ly/1Tailos>

<http://semperopernball.de/karten-preise>

Aber auch ohne Ticket, Abendkleid und Smoking kann man zum SemperOpernball feiern. Gemeinsam mit rund 13.000 Gästen beim SemperOpenairball auf dem Theaterplatz. Das Geschehen aus der Oper wird über eine

## Sachsen sucht den Gästeliebling

Aktuellen Schlagzeilen zum Trotz liegt der sächsische Tourismus auf Vorjahreskurs: Die Gäste- und Übernachtungszahlen pendeln sich auf einem hohem Niveau ein. Bis einschließlich September konnte das Reiseland 5,6 Mio. Gäste begrüßen, die 14,3 Mio. Übernachtungen buchten. Das entspricht einem leichten Zuwachs von 0,6 Prozent bei den Gästeankünften. Der Landestourismusverband teilt die in Dresden publizierte Meinung, dass PEGIDA die Touristen vergrault, explizit nicht, wurde am Montag bei der Vorstellung der Aktion „Sachsen sucht den Gästeliebling“ gesagt.



**Manfred Böhme, Direktor des Landestourismusverbandes Sachsen. Foto: SachsenGAST**

In einem landesweiten Wettbewerb werden hierfür bis Jahresende alle Bewertungen zu sächsischen Beherbergungsbetrieben im Internet unter die Lupe genommen.

[www.ltv-sachsen.de/gaesteliebling](http://www.ltv-sachsen.de/gaesteliebling)

## Fünf Gewinner von 721 Bewerbern



**Das schlug ein wie der Blitz! Auf unser Gewinnspiel zum Schnaps-Adventskalender** erhielten wir 721 Bewerbungen, die ihre Weihnachtswünsche äußerten. Das reichte von Frieden und Sicherheit über gute Zusammenarbeit mit der Dresdner Woche bis zum neuen Mann. Fortuna musste walten und löste diese Gewinner:

Horst Sinfeld, Sieglinde Mernicke und Frank Gutke aus Dresden, Winfried Decker aus Meißen und Roland Schwerter aus Hamburg. Herzlichen Glückwunsch! Die Kalender sollte DHL noch bis zum 1. Dezember gebracht haben. Die Altenburger Destillerie war Spender dieser Präsente und ist im Internet zu erreichen: [www.destillerie.de](http://www.destillerie.de)

## Musikbrücke Dresden-Celle



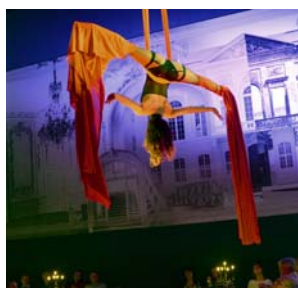
Sigrid Kühnemann, die wir vor vier Wochen als „Miss Frauenkirche“ vorgestellt hatten, organisierte in der Bonifatiuskirche Klein Hehlen bei Celle ein festliches Konzert mit Gunter Emmerlich. Die Tickets waren in wenigen Stunden verkauft und hätten dreifach so viel sein können. Der Dresden-Botschafter meinte: „Es gibt Dresden-Loschwitz, Dresden-Blasewitz und es gibt auch Dresden-Celle...“

Foto: PR

**Erlebnisse verschenken!**  
**GUTSCHEINE**  
 für Dresdens schönste Veranstaltungen **Infos unter 0351-421 99 99**  
Erhältlich bis zum 24. Dezember 13 Uhr!  
[www.Feiern-in-Dresden.de](http://www.Feiern-in-Dresden.de)



## Premiere: Cabaret im Palais



Die Dinnershow "Cabaret im Palais" ging am Freitag in die zweite Runde. Im Kurländer Palais wurde es zum köstlichen Vier-Gänge-Menü sinnlich, frivol und glamourös. „Miss Evi und das Tier“ sowie Drummer Michael Clifton sorgten für die musikalischen Gänge, „Tigris“, alias Philipp Klumpp sowie die Luftkrobatin Isabel Anobian begeisterten mit Höchstleistungen. Das Cabarett kann man noch bis zum 9. Januar erleben. Tickets: [www.cabaret-im-palais.de/Termine-Tickets.html](http://www.cabaret-im-palais.de/Termine-Tickets.html)



**Sophia Matthes von Dresden Fernsehen begleitete die Show. Wenn Sie auf folgenden Link klicken, sehen Sie ihren Bericht:**  
<http://bit.ly/1PVH67I>

## Clown Totti und Sohn Charlie



„Oh, was machen die denn mit unserem Wohnwagen????“, sind Clown Totti und sein vierjähriger Sohn Charlie bestürzt. Der Wohnwagen der vierköpfigen Zirkus-Familie ist schon in Dresden eingetroffen und wird bis zur Premiere des Dresdner Weihnachts-Circus am 16. Dezember hier geparkt. Beide beklagen, dass ihr Zuhause ja mit einem Kran aus der Elbe gefischt worden sei. . . .

Zum 20. Mal schlägt der Dresdner Weihnachts-Circus in diesem Jahr die Zelte auf und lädt vom 16. Dezember bis zum 3. Januar 2016 auf den Volksfestplatz Pieschener Allee ein. Charlie wird seinen Papa beim Weihnachtsgottesdienst am 26. Dezember in die Manege begleiten.

## Die X-MAS-TRAM sucht Paten



Foto: SachsenGAST

DVB-Vorstand Lars Seiffert (Mitte) übergab am Donnerstag dem Initiator Bert Siegel (rechts) und dem Vorstand Hans-Josef Helf des X-MAS TRAM e.V. den symbolischen Schlüssel für eine besondere Straßenbahn. Sie wird am 2. Dezember als „Weihnachtsbahn“ durch Dresden fahren, um Patenfamilie zu suchen, die den ca. 4.500 ausländischen Studenten in Dresden festliche Weihnachtsstunden unter ihrem Lichterbaum anbieten. Angebote für eine Patenschaft, auch schon für die Adventszeit, können auch online gemacht werden:

[www.xmastram.art2viz.com](http://www.xmastram.art2viz.com)

## Wir sprechen jetzt Deutsch

Vergangenen Freitag ging der nunmehr dritte Deutschkurs zu Ende, den die Saxonia Systems AG organisiert und finanziert hat. Zwölf Teilnehmer aus Syrien, Eritrea, Irak, Pakistan, Afghanistan, Libyen und Georgien, darunter fünf Frauen, erlernten innerhalb von acht Wochen nicht nur die Grundlagen der deutschen Sprache, sondern bekamen auch viel Wissenswertes über den Alltag und die Kultur in Deutschland vermittelt.

Zur feierlichen Übergabe der Urkunden im Maritim Hotel kamen auch ehemalige Teilnehmer des ersten Deutschkurses, der bereits im Frühjahr stattgefunden hatte. Darunter die 21-jährige Syrerin Malah Al Rshidat. Als sie ihre ersten deutschen Worte lernte, war ihre Mutter Nada – eine Lehrerin - mit zwei Geschwistern noch in Syrien.

Seit zwei Monaten ist die sechsköpfige Familie wieder vereint, und die Mutter meldete sich für die Teilnahme am dritten Deutschkurs an.

Erstmals fand der Kurs beim Ausländerrat e.V. statt, da die Besprechungsräume bei Saxonia Systems nicht über den ganzen Zeitraum zur Verfügung standen.



**Als die 21-jährige Marah Al Rshidat den ersten Deutschkurs bei Saxonia Systems absolvierte, war Mutter Nada noch in Syrien. Inzwischen hat auch sie einen Deutschkurs bei der Saxonia Systems AG absolviert.**

**Foto: Mutschke**  
„Wo ein Wille ist, findet sich auch ein Kooperationspartner und ein Raum, um den Unterricht an einem Ort durchzuführen“, so Viola Klein von der Saxonia Systems AG

„Wir danken dem Ausländerrat sehr herzlich – und wir wollen andere Unternehmen ermuntern, unserem Beispiel zu folgen.“  
Zur Urkundenübergabe kamen auch Gäste der Städtischen Bibliotheken und luden die Kurs Teilnehmer ein, ihr Wissen in den Bibliotheken zu vertiefen, wo sie auch die Computer und das Internet kostenlos nutzen können.

## Gesichter der Woche



**Prof. Dr. Dr. h.c. Christfried Brödel** (Foto: SachsenGAST) ist Dirigent, Autor und em. Hochschullehrer. Als Vorsitzender der Neuen Bachgesellschaft Leipzig stellte er vergangene Woche das Bachfest vor, das vom 23. September bis zum 3. Oktober 2016 mit 65 Einzelveranstaltungen an 18 Orten stattfindet. Das Festival zu Ehren des großen Barockkomponisten findet seit 1901 jährlich in einer anderen deutschen Stadt statt. Dresden war 1968 schon einmal Gastgeber. Die 91. Auflage wäre fast ausgefallen. Der Stadtrat hatte zwar eine Förderung von 250.000 Euro beschlossen, was aber im Haushalt nicht umgesetzt wurde. Das gewaltige Potential von Institutionen und Künstlern nahm das Festival in das eigene Risiko. So können wir uns auf ein Bachfest freuen.  
[www.bachfest-dresden.de](http://www.bachfest-dresden.de)



**Hardy Krüger** (Foto: SachsenGAST), 1928 als Eberhard August Franz Ewald Krüger in Berlin-Wedding geboren, stellte am Montag im Dresdner Rathaus sein Projekt „Gemeinsam gegen rechte Gewalt“ vor. Der Schauspieler (65 Filme) sagte: „Als junger Mensch musste ich erfahren, welche verheerenden Folgen es hat, wenn sich Menschen gegen eine Minderheit stellen. Die Vergangenheit lehrt uns, dass wir nicht zulassen dürfen, dass Einzelne heute wieder bestimmen wollen, wer hier leben darf und wer nicht. Die Gewalt gegen Flüchtlinge ist besorgniserregend. Wir müssen diejenigen unterstützen, die diese Gewalt nicht hinnehmen wollen und sich aktiv für ein vielfältiges Deutschland einsetzen.“ Mit den Worten „Auf Wiedersehen!“ trug er sich in das Goldene Buch der Stadt ein.

## 25 Jahre Partnerstadt Straßburg

Dresden unterhält 13 Städtepartnerschaften. „Mr. Dresden“ hat sich zur Aufgabe gestellt, sie kennenzulernen und den Partnerschaften als unser Botschafter neue Impulse zu verleihen. Nachdem in der letzten Ausgabe Salzburg im Fokus stand, wählte er diesmal Straßburg. Anlass war die Festveranstaltung zum 25-jährigen Jubiläum der Partnerschaft im Stadtmuseum Dresden. Die Partnerschaft mit dem „Florenz des Nordens“ (so nennt man Dresden in Frankreich) wurde 1990 nach der deutschen Wiedervereinigung unterzeichnet und stand von Anfang an im Zeichen von Kultur und städtebaulichem Erbe. Straßburg und Dresden haben 2003 gemeinsam den Kulturpreis der Europäischen Regionen der Europäischen Kultur Stiftung für ihren fruchtbaren



**V.l.: „Mr. Dresden“, Dresdens Kulturbürgermeisterin Annekatrin Klepsch und Julien Chiappone-Lucchese (Direktor Abteilung für Europäische und internationale Beziehungen der Stadt Straßburg).**

**Foto: SachsenGAST**  
Austausch entgegengenommen. Seit 2009 besteht zwischen beiden Städten auch ein Austausch von Künstlerresidenzen. „Mr. Dresden“ konnte zunächst wertvolle neue Kontakte knüpfen, die es jetzt gilt, auszubauen.

## Termine der Woche

Am morgigen Donnerstag ist es endlich soweit. Deutschlands ältester Weihnachtsmarkt, der Dresdner Striezelmarkt, läßt zum 581. Mal auf dem Altmarkt die Lichter leuchten und lädt bis zum 24. Dezember mit seiner Budenstadt zum Bummeln, Schlemmen und Kaufen ein. Die insgesamt 182 Programme zum 581. Dresdner Striezelmarkt werden von bis zu 1.950 Mitwirkenden aus Dresden und ganz Sachsen, bestehend aus Berufs-, Amateur- und Laienkünstlern, gestaltet.

Nach der „Wunderlandklinik 2“ und „Cabaret im Palais“ bringt Mirco Meinel nun die dritte neue Weihnachts-Dinnershow auf die Bühne. „Mafia Mia“ hat am Freitag im Erlwein Capitol Premiere. Der Karneval in Rio, das berauschende Ereignis aus Farben, Rhythmen und Tänzen steht dieses Mal im Mittelpunkt. Von dieser puren Lebensfreude angesteckt, servieren der Pate und seine Mafiosi einen explosiven Cocktail aus Temperament und Sexappeal. Die Mafiafamilie präsentiert echtes Tropical Feeling, kulinarische Genüsse und die heißeste Party der Stadt. Infos zu allen Shows und Tickets:

[www.feiern-in-dresden.de](http://www.feiern-in-dresden.de)

Das Boulevardtheater in der Maternistraße öffnet am 1. Advent bereits um 15 Uhr seine Türen und lädt die ganze Familie zum berühmtesten Märchen der Welt „Schneewittchen und die 7 Zwerge“ ein.

[www.boulevardtheater.de](http://www.boulevardtheater.de)

## Zum Haare raufen...



**...dass man sich auf der offiziellen Homepage des Striezelmarktes nicht einig ist, die wievielte Auflage in diesem Jahr stattfindet.**

Meine Redakteure schwärmen von den kommenden Wochen, da sich Dresden wieder als Weihnachtsstadt mit einem halben Dutzend Märkten präsentieren wird. Mit dem ältesten deutschen Weihnachtsmarkt, dem Striezelmarkt, hat man allerdings so seine Rechenprobleme. Findet er nun zum 581. Mal oder erst zum 580. Mal statt. Ich linke mich auf die offizielle Website

[www.striezelmarkt.org](http://www.striezelmarkt.org)

und las auf der Startseite in der Überschrift: „581. Dresdner Striezelmarkt vom 26.11. bis 24.12.2015“. Einige Zeilen später wird mir aber gesagt: „Die insgesamt 182 Programme zum 580. Dresdner Striezelmarkt werden von bis zu 1.950 Mitwirkenden aus Dresden und ganz Sachsen, bestehend aus Berufs-, Amateur- und Laienkünstlern, gestaltet.“

Ob sich die Macher dieser Homepage noch bis zum Heiligabend einigen, welche Zahl nun gültig ist? Ist doch wichtig - oder?

## Die Woche in Dresden

**Heute:** Um 12:30 Uhr wird am Städtischen Klinikum Dresden-Neustadt der Grundstein für neue OP-Säle und die Erweiterung der Intensiv- und Adipositasstation gelegt.

**Donnerstag:** Im Konzertsaal der Hochschule für Musik beginnt um 19:30 Uhr das Antrittskonzert der neu berufenen Professoren Yura Lee (Violine) und Dina Vainshtein (Klavier).

**Freitag:** Die Ausstellung „Wege zum Licht - Leuchten in Dresden“ wird um 19 Uhr im Stadtmuseum eröffnet.

**Samstag:** Auf dem Striezelmarkt wird ab 14 Uhr das Dresdner Pflaumentoffelfest gefeiert.

**Sonntag:** F.-W. Junge liest zum 1. Advent um 15 Uhr in den Richard-Wagner-Stätten Graupa Weihnachtsgeschichten.

**Montag:** In der Herkuleskeule ist um 19:30 Uhr der österreichische Kabarettist und Musiker „Gunkl“, alias Günther Paal, zu Gast.

**Dienstag:** „Robb'n'Roll & Weihnachts-Dealirium“ heißt es mit den NotenDealern um 20 Uhr im Comedy & Theaterclub.



## DRESDENEINS und die Freiheit

DIE FREIHEIT IST EIN WUNDERSAMES TIER UND MANCHE MENSCHEN HABEN ANGST VOR IHR. DOCH HINTER GITTERSTÄBEN GEHT SIE EIN, DENN NUR IN FREIHEIT KANN DIE FREIHEIT FREIHEIT SEIN.

Dass dieses "wundersame Tier" guter Pflege bedarf, will die Sächsische Landeszentrale für politische Bildung deutlich machen. „Freiheit – Zu Risiken und Nebenwirkungen“ – so das Jahresthema der Zentrale. Im November fand die Jahreskonferenz an prominentem Ort im Sächsischen Landtag statt. Eine Annäherung an das vielschichtige Thema „Freiheit“ war das Ziel.

Als Grundlage eines freiheitlichen Gedankens gilt die Meinungsfreiheit. Eng damit verbunden ist die Pressefreiheit sowie eine unabhängige Berichterstattung. Hans-Ulrich Jörges, Mitglied der „Stern“-Chefredaktion, sieht die Medien als unverzichtbares Mittel, um die Welt zu betrachten und



**Wenn Sie die Sendung von DRESDENEINS sehen wollen, klicken Sie auf das Foto!**

wichtiger noch - eine fundierte Meinung bilden zu können. Doch es besteht Handlungsbedarf. Als Ursachen für den „Rudeljournalismus“ nennt Jörges weniger Meinungsvielfalt sowie den unter Pressevertretern vorherrschenden Kampf um Auflagen und Quote. Der wichtigste Faktor sei jedoch die neue Hierarchie unter den Medien.

Damit stehen Qualität und Unabhängigkeit des Journalismus auf dem Spiel. Was also tun? Ein Rat des Vortrages für die eigene Freiheit: Schalten Sie gelegentlich ab, vor allem aber: denken Sie selbst, statt denken zu lassen.

## Schlimmer Betrug im Internet

Seit unser Botschafter „Mr. Dresden“ den Workshop der CDU-Wirtschaftsvereinigung zu Gefahren im Internet besucht hat, erhöht er seine Vorsicht. Die Entdeckungen von Betrügereien gibt er gerne unseren Lesern weiter: Seit Wochen erhalten zahlreiche Internetuser per E-Mail vermeintliche Rechnungen der „DE Deutsche Domain“. Zu zahlen sind 149,00 Euro für eine NIE bestellte Registrierung einer Domain. In Wirklichkeit handelt es sich um einen Betrugsversuch! Die E-Mails, die alle gleich gestaltet sind, sehen wie folgt aus:

Von: .DE Deutsche Domain  
Datum: 09/25/15 11:57:59  
An: .DE Deutsche Domain  
Betreff: Domainregistrierung 2015/2016  
Sehr geehrte Frau / Herr,  
Nachfolgend die Einzelheiten zu der Domainregistrierung für 2015/2016.

Wir hoffen, Sie ausreichend informiert zu haben.  
Mit freundlichen Grüßen  
Birgit Hoffmann  
Kundendienst.

Im PDF-Dateianhang ist eine Rechnung, die zunächst richtig aussieht. Darin wird man zu einer Zahlung in der Höhe von 188 Euro aufgefordert. Die Überweisung soll auf ein spanisches Konto erfolgen und dies obwohl von den Internetuser nie eine Domäne bestellt wurde.

Ich habe mir die Rechnung genauer angesehen und bei der Prüfung festgestellt, dass es sich hierbei eigentlich um ein Angebot und nicht um eine Rechnung handelt. Bezahlt der User die Rechnung ein, dann nimmt er automatisch das Angebot an.

Am Ende der Rechnung findet man nämlich das Kleingedruckte vor, wo u.a. steht:  
Wir möchten sie darüber informieren, dass sie in Zukunft unsere Rechnung ausschliesslich im digitalen Format erhalten werden.

**Dies ist ein Angebot und keine Rechnung, die Zahlung auf dieses Angebot hin wird als Annahme des Angebotes oder Auftragsbestätigung verstanden.**  
Also Vorsicht vor diesen Betrugsversuchen!

## Sächsische Bücherschau im Palais



Noch bis zum Freitag stellen 45 sächsische Verlage ihre Verlagsprogramme und Neuerscheinungen im Japanischen Palais aus. Jeweils von 10 bis 18 Uhr wird die Präsentation im Stundentakt von Lesungen, Diskussionen und Versteigerungen begleitet. Um 19 Uhr beginnen Abendveranstaltungen. Sachsens Wissenschafts- und Kunstministerin Eva-Maria Stange (im Foto oben) bei der Eröffnungsveranstaltung vergangenen Freitag.  
Foto: SachsenGAST

## Entspannt und sinnlich

Wenn sich das Jahr dem Ende entgegen neigt, wirft der DSC-Jahreskalender seine Schatten voraus. Im Rahmen des Bundesliga-Spiels vergangenen Samstag präsentierte der Deutsche Meister die neueste Ausgabe seines aufregendsten Fanartikels.

Für das Deckblatt und die zwölf Monate des Jahres 2016 setzte die neue Kalender-Fotografin Amelie Jehmlich die DSC—Damen unter dem Motto „Relax“ in Szene. Die Spielerinnen entspannen in den Hotels Wyndham Gar-



**Der Kalender 2016 mit den DSC-Damen.**

den und Radisson Blu Radebeul im Schwimmbad, in der Sauna, in der Hotellobby oder auch auf einer Terrasse bei einem Kaffee. Die Atmosphäre der Motive reicht von gemütlich bis sexy.

## Unsere Bücherecke

„Männer verstehen für Dummies“, Ein Buch für Singles und Lüerte, Wieland Stolzenburg, 12,99 Euro, Wiley Verlag, ISBN 978-3-527-71135-2.  
[www.wiley-vch.de](http://www.wiley-vch.de)

Heute wollen wir einen Ratgeber vorstellen, der vom studierten Psychologen Wieland Stolzenburg geschrieben wurde, damit Frauen die Männer besser verstehen. Warum sind Männer so, wie sie sind? Warum tun sich viele schwer mit festen Bindungen und welche Hürden gibt es auf dem Weg zu einer langfristigen Partnerschaft? Wie gehen Männer mit Ängsten und Schwäche um und warum brauchen sie Anerkennung, Macht und Kontrolle? Das Buch führt die männliche Gefühlswelt ein, analysiert, wie Männer sich vor, in und nach Beziehungen verhalten, welche Rolle Hobbys und Karriere in ihrem Leben spielen und zeigt, wie die Beziehung zu einem Mann gelin-



gen kann. Wissenschaftlich fundierte Hintergrundinformationen und konkrete Tipps zum Umgang mit dem vermeintlich starken Geschlecht machen das Buch zu einem wertvollen Ratgeber.

# Wer Bücher schenkt, legt sein Herz mit rein

„Die Treuhand“, *Wie eine Behörde das ganze Land abschaffte*, Klaus Behling, edition berlina, 14,99 Euro. ISBN 978-3-95841-029-9.

<https://www.buchredaktion.de>

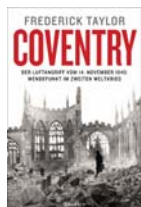
Die Treuhandanstalt gehört zu den schmerzlichen Erinnerungen an die deutsche Einheit. 25 Jahre nach ihrem Ende ist das Echo der Wut noch nicht verhallt. Klaus Behling hat seit 1990 die Anstalt beobachtet, mit Managern aus dem Westen und Arbeitslosen aus dem Osten gesprochen, Betriebe besucht und Akten gewälzt. Daraus entstand eine Bilanz, die einige Erfolge beim Neustart der früheren DDR-Wirtschaft ebenso zeigt, wie die vielen Hoffnungen, die in Enttäuschungen endeten. Behling untersucht die historischen Wurzeln der Treuhand, ihre Verwandlung in eine undurchsichtige Behörde, die die Wirtschaft eines ganzen Landes abschaffte, und fand Spuren von Kriminellen, die Millionenvermögen ergaunerten. Klar wird: Auch auf kommende Generationen wird die längst verschwundene Treuhand noch Einfluss haben. Das Folgen der Treuhand in der Langzeit-Perspektive – eine historische Spurensuche der besonderen Art. Sehr aufschlussreich!



„Coventry“ *Der Luftangriff vom 14. November 1940: Wendepunkt im Zweiten Weltkrieg*, Frederick Taylor, Siedler Verlag, 29,99 Euro. ISBN 978-3-8275-0026-7.

[www.randomhouse.de/siedler](http://www.randomhouse.de/siedler)

Frederick Taylor, einer der renommiertesten englischen Neuzeithistoriker, rekonstruiert den Angriff auf Coventry und seine historische Bedeutung nicht nur aus der Perspektive der beiden Kriegsparteien, er verleiht auch den Opfern des Infernos eine Stimme. Ein erschütterndes Zeitdokument – und ein Meisterwerk angelsächsischer Geschichtsschreibung.



„Der Königsfluch“, *Historischer Roman*, Philippa Gregory, Rowohlt Verlag, 10,99 Euro. ISBN 978-3-499-27042-0. [www.rororo.de](http://www.rororo.de)

Einst trug sie ihren Namen mit Stolz. Doch nun meidet Margaret Plantagenet aus dem Hause York jeden Hinweis auf ihre Herkunft – ihr Leben wäre sonst nicht sicher. Denn durch Verrat auf dem Schlachtfeld haben die Tudors die englische Krone an sich gerissen und fürchten alles, das an die rechtmäßige Thronfolge unter den Yorks erinnert.

Im Haus ihres Gemahls wird Margaret zur Vertrauten der spanischen Prinzessin Katharina von Aragón. Als diese Tudor-König Henry VIII. heiratet, wird Margaret von ihr zur ersten Hofdame ernannt. Ungeduldig wartet Henry auf einen Erben. Aber ein Sohn nach dem anderen stirbt. Sind all seine Nachkommen verflucht? Henrys Großmütigkeit schlägt in Misstrauen um. Auch Margaret muss plötzlich seinen Zorn fürchten. Der geliebte Herrscher wird zum Tyrann, ganz England leidet unter seiner Willkür ...

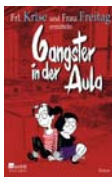


„Gangster in der Aula“, *Roman, Frl. Krise und Frau Freitag ermitteln*, rowohlt polaris, 14,99 Euro. ISBN 978-3-499-27144-1.

[www.rowohlt.de](http://www.rowohlt.de)

Die Adventszeit neigt sich langsam dem Ende zu. Aber Frau Freitag ist alles andere als besinnlich zumute. Die Schüler stressen, die Kollegen husten, der Vertretungsplan wird immer länger. Und selbst Frl. Krise ist mit ihrem vorweihnachtlichen Dekofimmel kaum zu ertragen.

Aber es kommt noch schlimmer: Drei Bankräuber, von der Polizei in Aktion überrascht, flüchten sich in die benachbarte Schule. Dort tobt gerade die Weihnachtsfeier. Schüler und Lehrer werden als Geisel genommen. Es dauert nicht lang und die Nerven liegen blank. Auf beiden Seiten ...



„Sugarbaby“, *Roman*, Hella Eckert, Morio Verlag, 19,95 Euro. ISBN 978-3-945424-23-0. [www.mitteldeutscherverlag.de](http://www.mitteldeutscherverlag.de)

Eine heiße Sommernacht 1968. Nichts deutet darauf hin, dass die Autofahrt durch London in einer Katastrophe enden würde. Ihre Freundin Maria habe unbedingt einmal selbst fahren wollen, erinnert sich die achtzehnjährige Annie Brautigan, Putzhilfe im YWCA. Ein junger Mann kommt ums Leben, und Maria flüchtet. Verzweifelt stellt Annie sich der Polizei und erkennt in den Fragen zum Hergang des Geschehens die brüchige Lebenswelt ihrer Kindheit in Otterndorf, die sie mit dreizehn hinter sich gelassen hat. Nachdenklichkeit, Unberechenbarkeit, Verletzlichkeit und Wut sind die Wesensmerkmale der schuldig gewordenen jungen Frau, die in Songs von Billie Holiday nach Halt sucht und ihre eigene Wahrheit im Paradoxon des Tagtraums findet.



„Es scheint die Sonne noch so schön“, *Roman*, Barbara Vine, Diogenes Verlag, 14,00 Euro. ISBN 978-3-257-22417-7.

[www.diogenes.ch](http://www.diogenes.ch)

Ein langer, heißer Sommer im Jahr 1976. Eine zufällig zusammengewürfelte Gruppe junger Leute sammelt sich um Adam, der ein altes Haus in Suffolk geerbt hat. Sorglos leben sie in den Tag hinein, lieben, stehlen, existieren. Zehn Jahre später werden auf dem bizarren Tierfriedhof des Ortes zwei Skelette gefunden – das einer jungen Frau und das eines Säuglings... Mit diesem Roman hat Ruth Rendell als Barbara Vine den Höhepunkt ihrer Erzählkunst erreicht. 1996 erhielt sie von der Queen den Ehrentitel Commander of the British Empire und 1997 schließlich den Grand Master Award der Mystery Writers of America für das Gesamtwerk. Sie wurde auf Vorschlag von Tony Blair geadelt und ins House of Lords berufen. Barbara Vine starb am 2.5.2015 mit 85 Jahren in London.



MARIO MÜLLER MILANO präsentiert

## 20. Dresdner Weihnachts-Circus

THR DRESDNER HEIMATCIRCUS

16. DEZEMBER BIS 03. JANUAR  
VOLKSFESTPLATZ - OSTRAGEHEGE

RESERVIEREN SIE JETZT IHRE TICKETS  
TICKET HOTLINE - 07 00 / 120 120 50  
[WWW.DRESDNER-WEIHNACHTS-CIRCUS.DE](http://WWW.DRESDNER-WEIHNACHTS-CIRCUS.DE)



## Poesieerfüllt & wachgeträumt



**Cornelia Schuster-Kaiser, 1966 in Dresden geboren, zeigt in der Kunstaussstellung Kuehl Aquarelle, Pastelle und Ölbilder von der Natur. „Es ist der Garten meiner Kindheit, in welchem ich gespielt habe, den ich im Wandel durch die Jahreszeiten immer wieder neu erleben konnte“, sagte sie zu ihrer Gestaltungswelt.**  
Foto: SachsenGAST

Die Kunstaussstellung Kühl auf der Nordstraße 5, im Jahre 1924 in Dresden gegründet, ist damit die älteste private Verkaufsgalerie Sachsens. Sie präsentiert und verkauft Bildende Kunst des XX. Jahrhunderts und Gegenwartskunst mit regionalem Schwerpunkt. Die aktuelle Ausstellung "Poesieerfüllt & wachgeträumt" vereint

bis zum 20. Februar 2016 mit Friederike Curling-Aust, Brian Curling und Cornelia Schuster-Kaiser drei Künstler, die es vermögen, in Natur, Kultur und Jahreslauf erlebtes Schwingen, Werden und Erstarren durch ihre Arbeit fließen zu lassen, so dass sie dem Betrachter wieder entgegen strömen.  
[www.kunstaussstellung-kuehl.de](http://www.kunstaussstellung-kuehl.de)

## Preis für junge Kunst in Sachsen

Am Montag tagte die Jury zum „SACHSEN\_ART Preis für junge Kunst in Sachsen 2015“ auf dem Gebiet der Malerei. Sie entschied sich bei der fünften Durchsicht von 86 Bewerbern mit einfacher Mehrheit für Wiebke Herrmann (Jahrgang

1987) als Preisträgerin. Sie überzeugte mit ihrer eigenständigen malerischen Handschrift, die veristische Anklänge in sich trägt. Die Preisverleihung erfolgt kommenden Dienstag, 19.30 Uhr in der Galerie des neuen Sächsischen Kunstvereins e. V.

## Tortenwerkstatt als Kunstatelier

Konditoren sind wahre Künstler. Deshalb soll die Eröffnung der Tortenwerkstatt „Dresdner Tortenträume“, vergangenen Freitag auf der Winterbergstraße 133, auch auf der Kulturseite Platz finden. Die Bäckermeisterin und Konditorin Katrin Kupke hat dort eine Kunstwerkstatt geschaffen, in der mit Liebe zum feinen Geschmack in Verbindung mit Kreativität und jahrelanger Erfahrung süße Verführungen entstehen.



„Dresdner Tortenträume“ ist kein Ladengeschäft zur sofortigen Mitnahme, sondern eine reine Auftragskonditorei. Man muss anrufen und einen Termin vereinba-

ren, damit in einem persönlichen Gespräch auf die Wünsche des Kunden individuell eingegangen werden kann.

Ständig liegt eine Auswahl an Schautorten und umfassendes Bildmaterial bereit. Bei allen Kreationen handelt es sich um Unikate. Ihre Planung und Realisation nimmt viel Zeit in Anspruch.

Deshalb sollte man rechtzeitig (zwei bis drei Wochen vor dem gewünschten Termin, von Mai bis September bitte möglichst fünf Wochen vorher) Kontakt aufnehmen.  
[www.dresdner-tortentraeume.de](http://www.dresdner-tortentraeume.de)

**MAFJA MIA!**  
NEUE SHOW 2015!  
DRESDENS ERFOLGREICHSTE DINNERSHOW IST ZURÜCK!

27.11.2015 - 10.01.2016  
31.12. GROSSE SILVESTERSHOW

ERWEIN-CAPITOL | DINNERTHEATER DRESDEN  
CAPITOL MESSERING 8 E, 01067 DRESDEN  
HOTLINE: 0351 - 427 64 61

**KARNEVAL IN RIO**

AB 58,50€ P.P.  
MENÜ + SHOW & TANZ

JETZT TICKETS FÜR IHRE WEIHNACHTSFEIER SICHERN! [WWW.MAFJA-MIA.DE](http://WWW.MAFJA-MIA.DE)

### IMPRESSUM:

Die „Dresdner Woche“ ist eine E-Paper-Zeitung aus Dresden für die Welt. Die Bezieher dürfen Vervielfältigungen nur von der kompletten Zeitung herstellen und sie im eigenen Bereich weitergeben. Die Redaktion ist Mitglied des Clubs der Reisejournalisten CTour [www.ctour.de](http://www.ctour.de)  
Alle Angaben sind mit journalistischer Sorgfalt geprüft, Für die Richtigkeit kann jedoch keine Gewähr übernommen werden.  
Redaktion: Renate Ruhnau (V.i.S.d.P.) E-Mail: [redaktion@dresden-report.de](mailto:redaktion@dresden-report.de)  
Verlag und Vertrieb: Ruhnau Verlag Dresden, Münchner Straße 29, 01187 Dresden, Inhaberin: Renate Ruhnau  
Tel.: 0351 - 471 23 62, Fax: 0351 - 471 23 21, E-Mail: [verlag@sachsengast.com](mailto:verlag@sachsengast.com)